



### Zehnturm

Der jüngste Turm der Stadtbefestigung stand früher als Zolltor unmittelbar am Rhein. Heute beherbergt er eine kleine Ausstellung, die den Besuchern unserer Stadt offen steht.



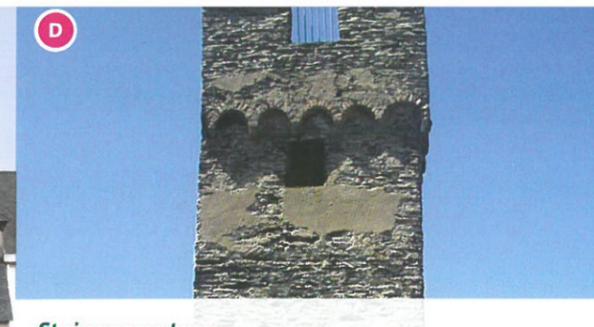
### Haagsturm/Roter Turm

Der früher oft Roter Turm genannte runde Turm wird heute meist Haagsturm genannt. Namensgeber Carl Haag richtete sich 1865 hier ein Atelier ein. Auch heute gibt es noch ein Atelier mit einer Kunstaussstellung.



### Mutter-Rosa-Kapelle

Die Mutter-Rosa-Kapelle, vormals Werner-Kapelle, aus dem 13. Jahrhundert ist nicht nur wegen ihrer Barockhaube eine Besonderheit im Stadtbild, sondern vor allem durch ihre einzigartige Lage auf der rheinseitigen Stadtmauer.



### Steingassenturm

Wie die meisten Türme der Oberweseler Stadtmauer ist auch der Steingassenturm ein Schalenturm. Dies sind Türme, die nur drei gemauerte Wände haben. Dass die Seite zur Stadt hin offen ist, macht das Besteigen dieses Turms besonders attraktiv.



### Ochsenturm

Der Ochsenturm steht wie ein Ausrufezeichen am nördlichen Ende der Stadtmauer. Er zeigt wie kein anderer Turm die Macht und das Selbstbewusstsein der mittelalterlichen Stadt Oberwesel.



### Kölner Torturm

Bevor die Stadtmauer erweitert wurde, diente der Kölner Torturm als nördliches Stadttor. Sein Name verweist darauf, dass er einmal die Straße nach Köln sicherte. Früher war das Tor zusätzlich durch ein Fallgatter gesichert. Der Turm ist noch heute bewohnt.



### Mühlenturm

Der Mühlenturm sicherte den Weg ins Hinterland. Hier lagen einst 14 Mühlen, die die Stadt mit Mehl und Schrot versorgten.



### St. Martinskirche

Die gotische St. Martinskirche auf den Hügeln über Oberwesel weist einen zu Verteidigungszwecken in die Stadtmauer einbezogenen Glockenturm auf. Dieser ist ein illustratives Beispiel sakraler Wehrarchitektur im Rheinland.



### Stadtmauergarten

Genießen Sie die Ruhe und Natur im neuen Stadtmauergarten an der bergseitigen Stadtmauer.



### Liebfrauenkirche

Die Liebfrauenkirche zählt zu den bedeutendsten gotischen Kirchen im Rheinland. Besondere Beachtung verdient der Goldtaltar, einer der ältesten gotischen Schreinaltäre Deutschlands.

- 1 Zehnturm
- 2 Haagsturm/Roter Turm
- 3 Schönburger Turm
- 4 Hospitalgassenturm
- 5 Steingassenturm
- 6 Katzenturm
- 7 Ochsenturm
- 8 Beckbomerturm
- 9 Koblenzer Torturm
- 10 Felsenturm
- 11 Niederburger Torturm
- 12 Kölner Torturm
- 13 Mühlenturm
- 14 Michelfeldturm I
- 15 Michelfeldturm II
- 16 Kuhhirtenturm
- 17 Pulverturm
- 18 Gelber Turm/Villa Nova

